

## **Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 16. September 2021**

Herr Präsident,  
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,  
liebe Gäste,

### **Eigene Informationen**

#### **Beteiligung am Projektauftrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“**

Die Barlachstadt Güstrow beteiligt sich gemäß des Beschlusses VII/0546/21 des Hauptausschusses vom 02.09.2021 am Projektauftrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Bis zum 17.09.2021 muss dafür eine Interessenbekundung über das Förderportal des Bundes eingereicht werden. Dafür werden für das Gesamtvorhaben verschiedene Fördergegenstände, angelehnt an den Haushaltsvorschlägen der Fraktionen zum Haushalt 2022/23, beantragt. Damit alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter über den Projektinhalt vor Abgabe am morgigen Tag informiert sind und Änderungen anmerken können, ist der Antrag vollständig als Anlage diesem Bericht beigelegt.

#### **Förderung City-Manager(in) im Zusammenhang mit dem CM/Aktivitätsbudget**

Zur Implementierung eines City-Managers in der Barlachstadt Güstrow liegt ein Antragsentwurf für den Regionalbeirat Rostock auf Förderung aus den ESF-Strukturfördermitteln vor. Als Träger ist die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH vorgesehen. Darauf aufbauend können Mittel aus dem CM/Aktivitätsbudget des Landes MV beantragt werden. Das Aktivitätsbudget wird als gestaffelter Festbetrag ausgereicht und muss in Verbindung mit einem Citymanagement stehen. Antragsfrist ist der 31.09.2021. Die Personalförderung liegt bei 70 % und wird ergänzt durch das Aktivitätsbudget. Für Güstrow als Mittelzentrum gilt je nach Aktivitätsstufe:

- a) 40 000 €
- b) 70 000 €
- c) 100 000 €

Über die zur Anwendung kommende Aktivitätsstufe entscheidet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

#### **Güstrower Bürgerfest 2021**

Da 2020 das am 18.06.2020 von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschlossene Veranstaltungswochenende/ Bürgerfest wegen der Corona Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde das Bürgerfest auf 2021 verschoben. Mit dieser einmalig stattfindenden Veranstaltung soll ein wirtschaftlicher, kultureller Neustart des Gemeindegewesens für die Bürger der Barlachstadt Güstrow und das Umland signalisiert werden. Der Gewerbeverein Güstrow e.V. und die Barlachstadt Güstrow laden vom 16. bis 19. September 2021 zum Güstrower Bürgerfest und zum 15. Güstrower Circusfest ein. Vom 16. bis 19.09.2021 finden verschiedene Vorstellungen des Circus Humberto statt, am Freitag beginnt um 19:00 Uhr auf dem Marktplatz die musikalische Unterhaltung mit Livemusik und DJ. Am Samstagabend findet in der Innenstadt ab 19.00 Uhr die Güstrower Einkaufsnacht statt. Sonntagvormittag wird auf dem Marktplatz ein Gottesdienst abgehalten. Anschließend findet ein Flohmarkt statt und ein musikalisches Rahmenprogramm unterhält die Besucher bis zum Ausklang der Festtage.

Darüber hinaus findet am 2. Oktober 2021 ab 17:30 Uhr die 20. Güstrower Kunstnacht, organisiert durch den Kunst- und Altertumsverein e.V., statt. Es beteiligen sich insgesamt 19 Einrichtungen.

Vor der Kunstnacht wird zum Festakt anlässlich 30 Jahre Deutsche Einheit um 10:00 Uhr auf den Domplatz eingeladen.

#### **Güstrow als Außenstandort der BUGA 2025**

Die Einreichung des Bewerbungskonzepts ist im Juli erfolgt. Die Entscheidung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu den Außenstandorten ist noch nicht gefallen. Die Barlachstadt Güstrow hat sich konzeptionell an dem Bewerbungskonzept für die LAGA 2014 orientiert. Die drei Ringe „rot – blau – grün“ wurden entsprechend aufgegriffen. Güstrow fokussiert sich auf zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene bzw. im Abschluss befindliche Sanierungsprojekte: Stahlhof, Schlauchturn, Markt, Schloss, Gertrudenkapelle und Stadtmauer, (inkl. Skulpturenausstellung), Renaturierung Stadtgraben. Berücksichtigung als Aufwertungs- und Veranstaltungsort findet der Rosengarten.

### **Städtische Galerie Wollhalle**

Am Sonntag, den 22. August endete die Ausstellung des Hamburger Malers **Alexander Dettmar– Ich glaube an die Kraft der Farbe**. Im Rahmen des ausgelobten Schreibwettbewerbs PAINTING GOES YOUNG gingen Beiträge aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bayern ein. Die Gewinner wurden inzwischen durch eine Jury, die vom Künstler selbst organisiert wurde, ermittelt. Zusätzlich zu den Plätzen 1 bis 3 lobte die Jury je einen Sonderpreis für die Genres Krimi und Lyrik aus. Nachdem die für den 22. August geplante Finissage mit Preisverleihung aus organisatorischen Gründen des Künstlers abgesagt werden musste, finden derzeit Abstimmungen für einen neuen Termin statt. Es besuchten 487 Interessierte die Ausstellung.

### **In Vorbereitung – Ausstellung Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern**

Am 2. Oktober 2021 wird im Rahmen der Kunstnacht die Ausstellung „Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern“ der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung eröffnet. Zahlreiche Fotos – Schnappschüsse wie auch sorgsame Inszenierungen zeigen Helmut Schmidt als Politiker, Staatsmann und Publizisten und zeichnen seine facettenreiche Biografie in einer spannenden Retrospektive nach, die zugleich durch 100 Jahre deutsche Zeitgeschichte führt. Anlass für diese Sonderausstellung ist der 40. Jahrestag des Besuchs von Helmut Schmidt in Güstrow am 13. Dezember 1981. Sie wird daher durch Exponate aus dem Museums- und Archivbestand der Barlachstadt entsprechend ergänzt. Die Ausstellung wird bis zum 23. Januar 2022 zu sehen sein.

### **Museum der Barlachstadt Güstrow**

In der Museumsreihe „**Schätze aus dem Depot**“ wird im Erdgeschoss des Hauses die **Vereinsfahne des ältesten Güstrower Radfahrervereins von 1888** der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Fahne wurde dem Museum im Jahr 2019 vom Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. als Schenkung übereignet. Die Restaurierung konnte im Zeitraum von November 2020 bis Mai 2021 realisiert werden.

### **Neues Ausstellungsobjekt im Güstrower Stadtmuseum: Epitaph für Johann Cothmann (geb.1588 in Lemgo, gest. 1662 in Güstrow), 1671**

Die Barlachstadt Güstrow erhielt das restaurierte Epitaph für Johann Cothmann als Dauerleihgabe übereignet. Leihgeber ist die Evangelisch-Lutherische Domgemeinde Güstrow. An der Finanzierung beteiligten sich jeweils zur Hälfte die Güstrower Domgemeinde und die Barlachstadt Güstrow. Das Epitaph wird im Ausstellungsabschnitt „Güstrow als Residenzstadt im 16. und 17. Jahrhundert“ dauerhaft präsentiert.

### **Buchprojekt „Otto Vermehren (1861-1917)“**

In Florenz wird seit 2016 an der Herausgabe eines Buches über Otto Vermehren gearbeitet. Initiiert wurde das Projekt von Frau Prof. Lucia Borghese Bruschi, Germanistin an der Universität Florenz und Verwalterin des Privatarchivs Otto und Augusto Vermehrens in Florenz sowie von Frau Dr. Anna Mieli, Dozentin und Direktorin der Archive im „Opificio delle Pietre Dure“ in Florenz. Im September 2021 werden Fotoaufnahmen von weiteren 62 Gemälden Otto Vermehrens aus dem Güstrower Bestand für das Buchprojekt durchgeführt.

### **Ausblick**

Am 2. Oktober 2021 wird sich das Stadtmuseum an der 20. Güstrower Kunstnacht mit folgenden Beiträgen beteiligen:

**18.00 Uhr:** Ein Museum und seine Kunstsammlung.

**Otto Vermehren (1861-1917) – Ein Güstrower in Florenz.** Vortrag von Iris Brüdgam

**19.30 Uhr: Konzert der Gruppe „PLAY IT AGAIN“** - handgemachte Musik von vier Vollblutmusikern aus Mecklenburg-Vorpommern.

### **Uwe Johnson-Bibliothek**

Die Uwe Johnson-Bibliothek ist im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virusverbreitung weiterhin unter Auflagen geöffnet: Die Besucherzahlen sind geringer – die Ausleihzahlen jedoch stabil, die Nutzerinnen und Nutzer kommen seltener, leihen dafür jeweils mehr aus.

Nach Genehmigung des Gesundheitsamtes sind bibliothekspädagogische Angebote (Bibliothekseinführung Grundschule – Medienbildung Mittelstufe – Robotik Mittelstufe – 3D-Druck Oberstufe – Recherchekompetenz Oberstufe) wieder in Klassenstärke unter der Auflage möglich, dass diese außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden. Dies wurde in den vergangenen Wochen gleich zehn Mal genutzt (zwischen 8 und 10 h).

Die Angebote im Ferienprogramm wurden mit geringerer Teilnehmerzahl durchgeführt.

Die Open air Veranstaltung „Lesung am Strand“ am 25. Juli 2021, konnte stattfinden. Ebenso die von 2020 auf den 13. August dieses Jahres verlegte Veranstaltung „Erotische Häppchen“ mit dem Kabarettduo „Puderdose“.

Am 26. August 2021 wurde im betreuten Wohnen der Diakonie Güstrow der Mobile Makerspace vorgestellt. Ein kleiner Schlüsselanhänger wurde 3D-gedruckt und Frühstücksbretter mit Namen, Symbol und auch mit Fotos im Lasercutter graviert. Weitere Angebote sind in Güstrower Wohneinrichtungen schon in der Planung. Zudem gibt es auch mit den Jugendeinrichtungen Südstadtklub und Alte Molkerei eine Kooperation für Angebote dort vor Ort.

Das Angebot ist das erste seiner Art einer öffentlichen Bibliothek in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Veranstaltungen zu den Uwe Johnson Tagen am 21. und 23. September sind genehmigt, so dass diese mit max. 25 Teilnehmern durchgeführt werden können.

Der Star Wars Reads Day wird am 16. Oktober 2021 durchgeführt – hier konnten die Cosplayer vom vorigen Jahr wieder für eine Teilnahme gewonnen werden.

Bei allen Veranstaltungen werden die Auflagen und gesetzlichen Regelungen eingehalten.

### **Weiterentwicklung des Bioenergieparks Güstrow**

Der Bioenergiepark wurde in diesem Jahr von einem neuen Gesellschafter – der EnviTec Bioenergie Güstrow mit einem neuen Konzept gekauft. Eckpunkte sind:

- eine deutliche Leistungsreduzierung von 500 GWh auf 165 GWh Primärenergie pro Jahr,
- die Umstellung des Inputkonzepts auf 150.000 t p.a.; davon 52.000 t Mais, 98.000 t Hühner - Trockenkot, früher 450.000 t Mais und Getreide,
- der Bau zusätzlicher BHKW's zur Eigenstromversorgung in einer Größenordnung von 1,5 MWel,
- die Erhöhung der Gärrest-Lagerkapazität auf Vorräte für 270 Tage am Standort durch Mengenreduzierung u. Bau von 3 Gärrestspeichern je 15.000 m<sup>3</sup>,
- umfangreiche Ersatzinvestitionen in Dächer, Rührwerke etc.,
- die Investition in eine LNG-Anlage (Biomethanverflüssigung) zur Produktion von rund 9.500 t BioLNG pro Jahr,
- die Investition in eine CO<sub>2</sub> Verflüssigungsanlage (sog. CCU),
- Teilnahme am Kraftstoffmarkt und CO<sub>2</sub>-Markt,

Da die Weiterentwicklung der Anlage schon mehrfach für Fragen der Stadtvertreter gesorgt hat besteht die Möglichkeit, dem Bürgermeister Fragen zu übermitteln. Der geschäftsführende Gesellschafter, Herr Olaf von Lehmden, wird diese schriftlich und bei Bedarf persönlich in der nächsten Stadtvertretung beantworten.

## **S t a d t a m t**

### **Neubau der Regenwasserleitung am Bahnübergang Eisenbahnstraße**

Im Betriebsausschuss am 18.08.2021 wurde mit der Beschluss Nr. VII/0525/ 21 die Vergabe der Bauleistung für den Neubau der Regenwasserleitung am Bahnübergang Eisenbahnstraße beschlossen. Die hierfür notwendige Kreuzungsvereinbarung ist dem Städtischen Abwasserbetrieb in der 34. KW zugegangen. Somit liegen alle erforderlichen Genehmigungsdokumente vor und die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich am 05.10.2021 unter zeitweiser Vollsperrung des Bahnüberganges.

### **Sanierung und Attraktivierung Oase**

Am 24.08.2021 hat die Oase Güstrow GmbH die dritte Mittelanforderung an die Stadt in Höhe von 1.000.000,00 € gestellt. Diese Mittel wurden noch im August ausgezahlt. Damit hat die Oase 4.200.000,00 € der gesamten Mittel für die Sanierung und Attraktivierung bei der Stadtverwaltung abgerufen.

Gemäß des Planungsbüros können das Schwimmbad, die Therme sowie einige Teile des Saunabereiches voraussichtlich planmäßig am 06.12.2021 öffnen. Es kommt derzeit allerdings zu vielen Lieferschwierigkeiten. Die daraus resultierenden Folgen auf den Bauablaufplan können noch nicht abgeschätzt werden.

### **Baugebiet Petershof**

Seit einigen Monaten finden im Baugebiet umfangreiche Schadstoffsanierungsarbeiten statt. Insgesamt wurden bisher knapp 2.000 t asbestbelastete Böden von den späteren Baulandflächen abgefahren und leider werden noch weitere Asbestentsorgungsleistungen von voraussichtlich ca. 1.000 t anfallen. Des Weiteren wurden bei den Erdarbeiten noch Fundamentreste und größere Müllfunde aus den letzten Jahrzehnten freigelegt. In anderen Teilbereichen wurden zudem Munitions- und Kerosinrückstände festgestellt, welche ebenfalls derzeit beseitigt werden. Alles in allen summieren sich die Kosten für die

Schadstoffentsorgung nach dem jetzigen Erkenntnisstand insgesamt auf ca. 2,2 Mio. €, wovon ein Großteil auf den Nachtragshaushalt 2021 entfallen wird.

Positiv stellt sich hingegen die Entwicklung der Kaufanfragen für das Baugebiet dar. Seit Beginn der Arbeiten an den ersten beiden Bauvorhaben haben sich mehrere gewerbliche Interessenten bei der Stadt gemeldet. Auch aus dem privaten Bereich gehen in den letzten Monaten vermehrte Kaufanfragen ein.

### **Corona-Testzentren und -Impftage**

Seit der Einführung der umfangreichen Corona-Testverpflichtungen im Frühjahr dieses Jahres wurden in den städtischen Objekten Wollhalle, Kessiner Halle und Sporthalle Werner-Seelenbinder-Straße Corona-Testzentren eingerichtet. Die Zentren werden durch soziale Träger betrieben. Im Zuge des allgemeinen Corona-Impffortschrittes ging das Testaufkommen in den letzten Monaten jedoch sukzessive zurück. Der Standort in der Werner-Seelenbinder-Straße wurde daher bereits im Juli aufgegeben. In der Kessiner Halle hatte sich das Testaufkommen nicht ganz so stark verringert, jedoch wurde aufgrund des Hygienekonzeptes der Thomas-Müntzer-Schule und der Wiederaufnahme des Schulsports eine Kündigung des Standortes notwendig. Zurzeit stehen 3 Testzentren in der Barlachstadt Güstrow zur Verfügung – das Bildungshaus, die Schule an der Ahornpromenade und die Wollhalle.

Im Juni und Juli haben in Abstimmung mit der Bundeswehr zwei Impftage in der Sport- und Kongresshalle stattgefunden. Die Impfung konnte dort ohne vorherige Anmeldung erfolgen. Das Angebot wurde gut angenommen. Weitere Impftage in der Kongresshalle sind jedoch nicht mehr geplant, weil mittlerweile auch über die reguläre Gesundheitsinfrastruktur genug Impfstoff für jeden Impfwilligen zur Verfügung steht.

### **K ä m m e r e i**

#### **Einschätzung der Haushaltslage**

Gemäß Verordnung über den pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021 vom 23. August 2021 erhält die Barlachstadt Güstrow eine Ausgleichszahlung in Höhe von 386.800 €. Der Betrag soll im September ausgezahlt werden. Im Vergleich zu 2020 - da hat Güstrow über 1,4 Mio. € bekommen, ist das ein deutlich geringerer Betrag. Allerdings hat die Barlachstadt bisher nicht diese enormen Einbrüche bei der Gewerbesteuer wie andere Kommunen zu verzeichnen. Mit dem 2. Nachtragshaushalt wird der Planansatz auf 7 Mio. € verringert. Das tatsächliche Ergebnis steht erst im Dezember fest.

In der Finanzrechnung zum Ende des 3. Quartals ist der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen positiv. Erfahrungsgemäß sind aber die Auszahlungen im letzten Quartal des Jahres deutlich höher. Die investiven Auszahlungen betragen per 31.08.2021 5,9 Mio. €. Damit wurden 2,4 Mio. € mehr ausgegeben als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der geplanten Gesamtauszahlungen 2021 von 10,8 Mio. € und den Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren in Höhe von 13,5 Mio. €, sowie den derzeit laufenden Baumaßnahmen gehe ich davon aus, dass der Mittelabfluss im 4. Quartal deutlich höher sein wird.

### **O r d n u n g s a m t**

#### **Kunsthändlermarkt**

Im Zusammenhang mit dem Beschluss VII/0436/21 der Stadtvertretung ist die Kombination des Wochen- und Kunsthandwerkermarkts umgesetzt worden. Hierzu wurde im Vorfeld eine Befragung der Kunsthandwerker durchgeführt. Im Ergebnis dessen erklärten sich bis zu 9 Kunsthandwerker bereit, alle 2 Wochen donnerstags den Wochenmarkt zu bereichern. Erstmals durchgeführt wurde der gemeinsame Markt am 17.06.2021. Als Standort hat man sich für den Bereich Markt 2/3 bis Markt 7 ausgesprochen. Geplant ist seitens der Kunsthandwerker, an dem Wochenmarkt bis zum 07.10.2021 teilzunehmen.

### **S c h u l v e r w a l t u n g s - u n d S o z i a l a m t**

#### **Schülerzahlen zum Schuljahr 2021/2022**

In der Anlage erhalten Sie eine Übersicht zum Stand der Schülerzahlen aller Grund- und Regionalschulen der Barlachstadt mit dem Stand 02.08.2021 (erster Schultag des Schuljahres 2021/22).

Insgesamt werden 1.066 Schülerinnen und Schüler in unseren städtischen Grundschulen und 978 Schülerinnen und Schüler an unseren städtischen Regionalen Schulen unterrichtet. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 16 Schülerinnen und Schüler mehr (12 Grundschüler\*innen, 4 Regionalschüler\*innen). Die Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr 2022/2023 laufen bereits seit August.

Bis zum 31.10.2021 sind die Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsdatum 01.07.2015 bis 30.06.2016 in den Grundschulen anzumelden.

### **Projektförderung für die Anschaffung einer Multisportanlage auf dem Außengelände der Grundschule „Fritz Reuter“/ „Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“**

Nach Antragstellung auf eine Zuwendung für investive Maßnahmen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern in Horten beim Landkreis Rostock am 27.05.2021 erhielten die Barlachstadt Güstrow am 05.07.2021 einen Zuwendungsbescheid über 31.918,89 €. Den Nebenbestimmungen war zu entnehmen, dass mit der Maßnahme am 30.06.2021 begonnen sein musste. Aufgrund des verspäteten Eingangs des Fördermittelbescheides konnte mit dem Projekt nicht begonnen werden, sodass ich nach vielen Klärungsversuchen den Fördermittelantrag zurückziehen musste. Dem Landkreis Rostock und auch dem Land Mecklenburg-Vorpommern habe ich mein Bedauern und Unverständnis darüber zum Ausdruck gebracht.

### **Projekte in Kindertageseinrichtungen „Buddeln für Bäume“**

Die Kindertageseinrichtungen „Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“ und „Butzemannhaus“ haben sich am Projekt der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV „Buddeln für Bäume“ beworben und jeweils 500,00 € erhalten. Mit diesen Mitteln wird auf der Außenanlage des „Kindertreffs Fritz-Reuter-Hort“ das Rondell neu bepflanzt und in der Kita „Butzemannhaus“ ein Beet im Vorgarten neu gestaltet. Die pädagogischen Mitarbeiter\*innen haben im Zuge der Projektbeantragung das Thema „Umwelt“ und „Bäume“ in ihre Arbeit einbezogen. Die entstandenen Zeichnungen wurden bereits bei der Stiftung eingereicht. Zum Herbst werden die Pflanzarbeiten gemeinsam mit den Kindern und dem Stadtbauhof erfolgen.

### **Laptops und iPads für Lehrkräfte**

Die Barlachstadt Güstrow wurde per E-Mail informiert, dass das formale Anhörungs- und Beteiligungsverfahren für die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des DigitalPakts Schule 2019 – 2024 für schulgebundene mobile Endgeräte als Leihgeräte für Lehrkräfte abgeschlossen ist. Die Verwaltungsvorschrift trat am 14.09.2021 in Kraft. Für die Barlachstadt Güstrow stehen 122.552,32 € zur Verfügung. Sie muss auch für die Leihgeräte der Lehrer als Antragsteller fungieren. Diese Leihgeräte werden dann ebenfalls im Medienentwicklungsplan der Barlachstadt Güstrow berücksichtigt. Derzeit laufen die Abfragen an die Schulen zur Anzahl der Lehrkräfte und der Wahl der Geräte (Laptops oder iPads). Aufgrund der derzeitigen Preisentwicklung kann davon ausgegangen werden, dass die Mittel nicht ausreichend sein werden, um alle Lehrkräfte auszustatten. Zusätzliche städtische Mittel werden nicht geplant, da dieses eine Aufgabe des Landes ist.

Unser Medienentwicklungsplan befindet sich derzeit in der abschließenden Bearbeitung und Abstimmung. Ich will diesen noch 2021 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorlegen.

### **Verbesserung der Raumluft an Schulen**

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds (Förderrichtlinie Luftqualität an Schulen - FöRL LuftqualitätSchule M-V) ist nun in Kraft getreten. Gefördert werden demnach nicht nur Luftfilteranlagen, sondern auch Luftreinigungsgeräte und CO<sub>2</sub>-Messgeräte mit Ampelfunktion. Derzeit testet die Barlachstadt Güstrow drei verschiedene CO<sub>2</sub>-Messgeräte mit Ampelfunktion in drei Schulen. Die Anschaffung dieser Geräte wird vom Städte- und Gemeindetag als Vorzugsvariante gegenüber Luftreinigungsgeräten empfohlen. Die Erfahrungen aus der Regionalen Schule „Thomas Müntzer“ zu den Raumluftanlagen reichen noch nicht aus, um daraus Schlüsse ziehen zu können. Bisher halten sich auch andere Kommunen hinsichtlich einer Empfehlung sehr zurück. Die CO<sub>2</sub>-Messgeräte mit Ampelfunktion ersetzen nicht das Lüften, zeigen aber an, wenn die Luft verschmutzt ist und die Räume gelüftet werden müssen. Die Zuwendung beträgt 60 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch maximal 150,00 € je angeschafftes Gerät. Es ist vorgesehen, die CO<sub>2</sub>-Ampeln vorrangig für die 101 Klassenräume anzuschaffen. Die verbleibenden 40 % der Kosten müssen aus dem Teilhaushalt 5 gedeckt werden. Gem. Förderrichtlinie muss die Maßnahme bis zum 31.10.2021 begonnen worden sein. Ein Fördermittelantrag wurde noch nicht gestellt.

## **Stadtentwicklungsamt**

### **Bauvorhaben Straße Zu den Wiesen 2. BA**

Die Leistungen für den Städtischen Abwasserbetrieb sind bis auf das Setzen eines Schachtes erbracht. Schwerpunktmäßig werden derzeit die Leistungen für die Stadtwerke ausgeführt. Strom-, Gas- und Wasserleitungen, einschließlich der Hausanschlüsse werden erneuert. Baufreiheit für den Straßenbau soll dann planmäßig ab dem 17.09. sein.

### **Bauvorhaben Wossidlostraße**

Auch in der Wossidlostraße sind die beauftragten Leistungen für den Städtischen Abwasserbetrieb erbracht. Mit Hochdruck wird derzeit der Auftrag der Stadtwerke Güstrow abgearbeitet. In der Folge zu diesen Arbeiten wurde der Bereich für den Straßenbau ausgekoffert und die erste Lage der Schottertragschicht eingebaut.

### **Park- und Festplatz „Platz an der Bleiche“**

Am 08.09.2021 war die Abnahme des Bauvorhabens.

### **Bauvorhaben Armesünderstraße**

In der Armesünderstraße wurde der Hauptkanal für den Städtischen Abwasserbetrieb verlegt. Begonnen wurde auch mit dem Bau der Hausanschlussleitungen. Für die Stadtwerke erfolgt die Verlegung von Stromleitungen. Mit dem Straßenbau im Auftrag der Stadt wurde ebenfalls bereits begonnen. Es wurde die Frostschutzschicht eingebaut.

### **Erschließung Wohngebiet Suckow Kattenberg / Suckower Tannen**

Zurzeit laufen die Erschließungsarbeiten für den Städtischen Abwasserbetrieb mit dem Bau der Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle und mit dem Bau der Regenrückhaltebecken. Parallel erfolgt die Erschließung im Auftrag der Stadtwerke Güstrow GmbH. In Zusammenarbeit mit der Telekom erfolgt der Breitbandausbau für das Wohngebiet.

### **Neubau Spielplatz Spaldingsplatz**

Nach dem Beginn der Arbeiten in der ersten Augustwoche, sind die landschaftsbaulichen Arbeiten in der vergangenen Woche abgeschlossen worden. Ausstehende Arbeiten sind der Einbau der Beleuchtung, der Bänke, der Papierkörbe und der Einbau der Verseilungen in die zentrale Spielanlage. Vor Inbetriebnahme des Spielplatzes muss nun noch die Entwicklung einer belastbaren, gut durchwurzelten Rasenfläche abgewartet werden. In Abhängigkeit vom Witterungsverlauf ist damit zu rechnen, dass der Wunsch der Kinder nach einem neuen Spielplatz auf dem Spaldingsplatz im November in Erfüllung gehen wird.

## **Baubetriebshof**

### **Grünpflege**

Verkehrssicherungsmaßnahmen am Baumbestand mussten in den Sommermonaten punktuell im Stadtgebiet durchgeführt werden. Dabei wurden auch große Bäume in der Hafestraße, der Liebnitzstraße und im Ortsteil Priemer Burg entfernt. Ab 1. Oktober beginnt der Baubetriebshof dann planmäßig mit dem Gehölzschnitt im Stadtgebiet.

### **Forst**

Im Stadtwald haben die Mitarbeiter des Baubetriebshofes 5 neue Schutzhütten errichtet. Die alten, schadhafte Unterstände wurden entfernt. Die größten Schutzhütten befinden sich auf dem Rodelberg und am „Läufertreff“. Eine sechste Hütte wird bis Ende September errichtet. Damit verbessern sich die Bedingungen für Sportler und Erholungssuchende im Stadtwald erheblich.

### **Anlagen**

- Antrag zum Projektauftrag „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“,
- Präsentation EnviTec Biogas – Vertriebskonzept,
- Bericht über den Stand der Erschließung und Vermarktung von Eigenheimbauplätzen in Eigentum der Stadt Güstrow II. Quartal 2021,
- Ergebnisrechnung per 31.08.2021,
- Finanzrechnung per 31.08.2021,
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro II. Quartal 2021,
- Schülerzahlen Schuljahr 2021/22 – Stand 02.08.2021,
- Wohngeldstatistik III. Quartal 2021,
- Eckwerte des Arbeitsmarktes II. Quartal 2021

## Projektblatt zur Skizze

An das BMI - Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung zur **Fördermaßnahme:**  
**Innenstädte und Zentren im Förderbereich: Innenstadtprogramm**

**Zukunftsfähige**

Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

**Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung**

Online-Kennung: Entwurf  
Akronym: AltstadtGüstrow

**Deichmanns Aue 31-37  
53179 Bonn**

	FKZ
	Kennwort
Eingerahmte Felder bitte freilassen	

**Skizzeneinreicher:** Barlachstadt Güstrow  
Markt 1, 18273 Güstrow

### Projektthema:

Strategische Vernetzung der Innenstadtentwicklung zum Erlebnisort

Projektlaufzeit:

15.10.2021 bis 31.08.2025

**Zeichnungsberechtigte Person der Kommune:** Herr Arne Schuldt, (Tel.: +49 3843 769-101),  
arne.schuldt@guestrow.de

### Wichtige Angaben:

Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.

### Liste der beigefügten Skizzenunterlagen:

- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben zur Finanzierung
- Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung
- Projektbeschreibung

**ENTWURF**

Ort und Datum

Dies ist ein **Entwurf**, den Sie **nicht** als Skizze einreichen können. Bitte benutzen Sie in easy-Online die Funktion „**Endfassung einreichen**“, um ein **gültiges** Formular zu erstellen

Name / Unterschrift

## A00 Antragssteller und Zuwendungsempfänger

Rechtsverbindlicher Name des Antragsstellers und Zuwendungsempfängers <0110>

**A01**

Straße <0120>

**A02**

Postleitzahl <0150a>

**A03**

Ort <0160a>

**A04**

Bundesland <0130>

**A05**

Postfach <0130>

**A06**

Postleitzahl (zu Postfach)

**A07**

Ort (zu Postfach) <0160b>

**A08**

Telefon-Nr.: <0270>

**A11**

Fax-Nr.: <0281>

**A12**

E-Mail-Adresse

**A13**

FKZ:

2 Online-Kennung:

Entwurf



# SKI Personenbezogene Daten

## Zeichnungsberechtigte Person der Kommune

<b>P01</b>	Anrede Herr	<b>P02</b>	Vorname Arne	<b>P03</b>	Name <0294> Schuldt	<b>P04</b>	akad. Grad
<b>P05</b>	Telefon-Nr.: <0295> +49 3843 769-101		<b>P06</b>				Fax-Nr.: <0297> +49 3843 769-510
<b>P07</b>	E-Mail-Adresse <0296> arne.schuldt@guestrow.de						
<b>P08</b>	Funktion Bürgermeister						

## 2. Ansprechperson Projektleitung

	Anrede Frau		Vorname Anett		Name <0294> Grabbe		akad. Grad
	Telefon-Nr.: +49 3843 769-105						Fax-Nr.: +49 3843 769-512
	E-Mail-Adresse anett.grabbe@guestrow.de						
	Funktion Abteilungsleiterin Abt. Marketing, Kultur, Tourismus						

<b>P08</b>	Anrede Herr	<b>P09</b>	Vorname	<b>P10</b>	Name <0294>	<b>P11</b>	akad. Grad
<b>P12</b>	Telefon-Nr.: <0270>		<b>P13</b>				Fax-Nr.: <0281>
<b>P14</b>	E-Mail-Adresse <0280>						

## 2. Weitere Kontaktperson (nur während der Antragsphase)

<b>P38</b>	Anrede	<b>P39</b>	Vorname	<b>P40</b>	Name <0294>	<b>P41</b>	akad. Grad
<b>P42</b>	Telefon-Nr.: <0270>		<b>P43</b>				Fax-Nr.: <0281>
<b>P44</b>	E-Mail-Adresse <0280>						

## D00 Datenschutzhinweis:

FKZ:

3

Online-Kennung:

Entwurf

**D01** Die in der Skizze enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger der Skizze und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit in der Skizze personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Einreichers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

# SKI Vorhabenbezogene Daten

## V00 Projektbeschreibung

### Projekttitel

V05 AltstadtGuestrow

### Projektthema <0100>

V06 Strategische Vernetzung der Innenstadtentwicklung zum Erlebnisort

## Kurzbeschreibung

### Kurzbeschreibung des Projekts

In dem Projekt „Barlachstadt Güstrow – Altstadt neu gedacht“ soll die Innenstadt Güstrow durch zielgerichtete Maßnahmen als Erlebnisort zukunftsfähig gestaltet und aufgestellt werden. Gleichzeitig gilt es, die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern und die Innenstadtentwicklung voranzutreiben. Durch die Entwicklung der bestehenden Einzelhandelsstruktur und ein aktives Leerstandsmanagement soll die Güstrower Innenstadt ein lebendiger, moderner Ort für Wohnen, Arbeiten und Handel werden, verbunden mit Kultur, Geschichte, Gastronomie und Tourismus. Der ganzheitliche Ansatz, die Güstrower Innenstadt als Erlebnisort mit einer zukunftsgerechten analogen und digitalen Infrastruktur auszustatten, setzt die Zusammenarbeit der lokalen Akteure (z.B. die Güstrow Card) und die Nutzung der bestehenden Instrumente (z.B. [www.schaufenster-guestrow.de](http://www.schaufenster-guestrow.de)) voraus.

## Inhalte und Ziele des Projekts im Überblick

### Inhalte und Ziele des Projekts im Überblick

Folgende Schwerpunkte sollen perspektivisch im Projekt umgesetzt werden:

1. Optimierung der Rahmenbedingungen der verkehrlichen Infrastruktur  
Modernisierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes (Mobilitätskonzept) inclusive Etablierung eines digital gesteuerten Parkleitsystems in der Güstrower Innenstadt
2. Optimierung der Digitalen Infrastruktur  
Aufnahme des IST Zustandes Breitbandausbau der Güstrower Innenstadt zur Ermittlung des Erschließungsbedarfs
3. Leerstandsmanagement
  - 3.1. Leerstandsmonitoring auf Basis der Datenaufnahme im Einzelhandelskonzeptes von 2016 als Grundlage für das Leerstandsmanagement
  - 3.2. Leerstandsvermeidung durch Belegung leerstehender EH Geschäfte bis zur erneuten Vermietung durch Zwischennutzungen am Bsp. von Shop in Shop Systemen, Veranstaltungen, virtuellen Präsentationen, ersten Chancen für Start Up-Unternehmen,
  - 3.3. Bauliche Ankermaßnahme Pferdemarkt 39/40 – Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für einen neuen Erlebnisbereich aus Handel, Gastronomie und Freizeit
  - 3.4. Neuschaffung von Wohnraum durch Rückbau von Einzelhandelsflächen in 1c-Lage - Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes
  - 3.5. Optimierung „Virtuellen Schaufenster Güstrow“ - Anpassung der Internetplattform an den Bedarf der Einzelhändler und des Marktes, Qualifizierung der Einzelhandelsunternehmen im Bereich Online-Shop, Social Media, techn. coronabedingten Lösungen wie z.B. Luca App, Click & Collect, Click & Meet, u.ä. Schulungskonzepte für die Akteure (EH, DL, Gastronomen usw.), GüstrowCard als Basiccard zur Kundenbindung
  - 3.6. Kultur, Licht und Grün in der Stadt – konzeptionelle und investive Aufwertung des öffentlichen Raums durch gestalterische Elemente, Schaffung neuer Erlebnisbereiche, die Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und Freizeit verbinden

## Ausgangssituation

### Ausgangssituation

Die Struktur des Einzelhandels in der aufwendig sanierten Güstrower Innenstadt ist vor allem durch den kleinteiligen Einzelhandel mit vielen inhabergeführten, individuellen Geschäften geprägt. Dadurch hob sich in der Vergangenheit die Einzelhandelslandschaft Güstrows von anderen Städten gleicher Größenordnung ab und war als Einkaufsort vor allem auch bei Gästen und Touristen beliebt. Die Rahmenbedingungen des stationären Handels haben sich in den letzten Jahren rasant und massiv verändert. Strukturen, Prozesse und vor allem Werteflüsse und Kostenfaktoren werden durch ein neues Konsumverhalten (z.B. Onlinehandel) anderen Gesetzmäßigkeiten unterworfen und haben etablierte Businessmodelle der stationären Händler unter Druck gesetzt und teilweise gänzlich in Frage gestellt. Die Folge sind sichtbare Veränderungen in der Innenstadt, wie erhöhte Leerstände und damit verbunden negative Entwicklung der Immobilienwerte. Traditionsreiche inhabergeführte Geschäfte mussten in Güstrow aufgrund fehlender Nachfolge oder sinkender Rentabilität geschlossen werden. Die Nachnutzung der ehemaligen Geschäfte erfolgt oftmals durch Dienstleistungsunternehmen oder gar nicht. Durch den Lockdown ging die Besucherfrequenz in der Güstrower Innenstadt gegen Null. Somit waren und sind Arbeitsplatzverluste aber auch Insolvenzen von Einzelhandelsunternehmen die Konsequenz. Dies führt zu deutlich mehr Leerstand in der Güstrower Innenstadt. Dieser Attraktivitätsverlust hat negative Auswirkungen auf den Tourismus und andere Bereiche in der Barlachstadt. Daher ist es dringend erforderlich, mit Hilfe einer gezielten, zukunftsgerichteten und breit aufgestellten Innenstadtentwicklung innovative Ideen und neue Nutzungsstrukturen für die Innenstadt zu entwickeln und die Innenstadt als modernen und zukunftsfähigen Erlebnisort auszurichten.

## Auswahl des Projektgebiets

### Projektgebiet <0900>

- V07** Das Projekt soll in der Güstrower Altstadt (Innenstadt) umgesetzt werden. Durch den Einsatz von Fördermitteln aus den unterschiedlichsten Töpfen konnten zwar viele Denkmale und Gebäude von besonderer städtebaulicher Bedeutung wie auch Straßen, Wege und Plätze saniert werden. Gerade für den Einzelhandel mit seiner eher kleinteiligen Struktur ist die Güstrower Altstadt von zentraler Bedeutung für die Stadtentwicklung. Somit ist eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung der Altstadt als Mittelzentrum, eine Erhöhung der Attraktivität als Einkaufs- und Wohnstandort und die Erhöhung der touristischen Attraktivität perspektivisch anzustreben.

## SKI Besondere Merkmale

Bitte stellen Sie im Folgenden die besonderen Merkmale Ihres Projekts, hinsichtlich der im Projektauftrag genannten Kriterien, dar.

### Angaben zur Wirkung des Projekts, der einzelnen Aktivitäten und Maßnahmen im Projektgebiet, auf die Gesamtstadt/ Region

Erwartete Wirkungen

Es ist dringend erforderlich, mit Hilfe einer gezielten, zukunftsgerichteten und breit aufgestellten Innenstadtentwicklung innovative Ideen und neue Nutzungsstrukturen für die Innenstadt zu entwickeln, um negative Folgen der Corona-Pandemie abzumildern und die Innenstadt als Erlebnisort auszurichten. Optimale Rahmenbedingungen im Bereich der verkehrlichen Infrastruktur und bei der digitalen Infrastruktur bilden die Grundlage für eine auf die Zukunft ausgerichtete und breit aufgestellte Innenstadtentwicklung mit innovativen Ideen und neuen Nutzungsstrukturen. Mit dem Leerstandsmanagement sollen einerseits die Folgen der Corona-Pandemie abgemildert und andererseits der schrittweise Funktionswandel der Güstrower Innenstadt aktiv begleitet werden. Im Ergebnis soll die Güstrower Innenstadt als moderner Einkaufs- und Besucherstandort in Mecklenburg-Vorpommern stabilisiert werden.

### Beitrag des Projekts und der einzelnen Fördergegenstände zur Lösung der jeweiligen Probleme

Innovation

Die Innenstadt ist zukünftig nicht mehr nur Einkaufs- sondern ganzheitlicher Erlebnisort! Dabei gilt es, dem Einkaufen durch individuelle Lösungen ein neues Gesicht zu geben. Um eine Frequenzerhöhung zu erreichen und alle Zielgruppen zu berücksichtigen, müssen Erlebnisse in der Stadt gebündelt werden, die sonst nur in getrennten Teilräumen zugänglich sind. Die Innenstadt als Aufenthaltsort gewinnt eine neue Qualität über ihre derzeitige Rolle hinaus. Durch die Fortschreibung des bestehenden Parkraumbewirtschaftungskonzeptes und die Einführung eines digital gesteuerten Parkleitsystems wird verkehrliche Infrastruktur in Güstrow zukunftssicher gemacht. Durch ein Konzept zur Optimierung der Digitalen Infrastruktur, insbesondere durch den Breitbandausbau wird die Grundlage für eine zukunftsgerichtete Aufenthaltsqualität geschaffen. Ein erfolgreiches Leerstandsmanagement erfordert neue Denkansätze, bis hin zum Rückbau von Einzelhandelsflächen in 1c-Lage zu attraktivem Wohnraum.

### Angaben zu Projektbeteiligten und deren Zusammenarbeit

(Hinweis: Die Nennung der geplanten Projektbeteiligten ist erforderlich. Falls Fördergegenstand 3 "Innenstadtbezogene Kooperationen" ausgewählt wird, kann auf diese Aussagen Bezug genommen werden.)

Projektbeteiligte

Barlachstadt Güstrow

### Ablauf- und Zeitplan

Angaben zu Start- und Endtermin der einzelnen Fördergegenstände unter Beachtung der Förderlaufzeit 2021-2025. Nennen Sie zudem wichtige Meilensteine der Projektumsetzung.

Ablauf- und Zeitplan

Weiterentwicklung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes (2022, 2023)  
Errichtung eines Digital gesteuertes Parkleitsystems (2022, 2023, 2024, 2025)  
Breitbandausbau IST Zustand (2022, 2023)  
Breitbandausbau SOLL Zustand, Empfehlungen für den zukünftigen Ausbau und Umsetzung (2023, 2024, 2025)  
Leerstandsmonitoring (IST Zustand EH) (2021, 2022, 2023, 2024)  
Leerstandsvermeidung durch Zwischennutzungen (2021, 2022, 2023, 2024, 2025)  
Städtebauliche Maßnahme - Pferdemarkt 39/40 (2022, 2023, 2024, 2025)  
Neuschaffung von Wohnraum (2022, 2023, 2024)  
Erweiterung des Virtuellen Schaufenster Güstrow (2022, 2023, 2024)  
Kultur, Licht und Grün in der Stadt (2021, 2022, 2023, 2024, 2025)

## Ausgabenplan (Projektkosten) ()

### Ausgabenplan (Projektkosten) 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
1	Leerstandsvermeidung	0,00
2	Beitband	0,00
3	Städtebaul.Maßnahme Pferdemarkt 39/40	0,00
4	Kultur, Licht und Grün in der Stadt	5.000,00
5	Digitales Parkleitsystem	0,00
6	Neuschaffung von Wohnraum	0,00
7	Erweiterung Virtuelles Schaufenster Güstrow	0,00
8	Leerstandsmonitoring	0,00
9	Parkraumbewirtschaftungskonzept	0,00
<b>Σ</b>		<b>5.000,00</b>

### Ausgabenplan (Projektkosten) 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
1	Leerstandsvermeidung	50.000,00
2	Beitband	50.000,00
3	Städtebaul.Maßnahme Pferdemarkt 39/40	150.000,00
4	Kultur, Licht und Grün in der Stadt	50.000,00
5	Digitales Parkleitsystem	300.000,00
6	Neuschaffung von Wohnraum	100.000,00
7	Erweiterung Virtuelles Schaufenster Güstrow	20.000,00
8	Leerstandsmonitoring	50.000,00
9	Parkraumbewirtschaftungskonzept	30.000,00
<b>Σ</b>		<b>800.000,00</b>

### Ausgabenplan (Projektkosten) 2023

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
1	Leerstandsvermeidung	200.000,00
2	Beitband	90.000,00
3	Städtebaul.Maßnahme Pferdemarkt 39/40	50.000,00
4	Kultur, Licht und Grün in der Stadt	70.000,00
5	Digitales Parkleitsystem	300.000,00
6	Neuschaffung von Wohnraum	410.000,00
7	Erweiterung Virtuelles Schaufenster Güstrow	90.000,00
8	Leerstandsmonitoring	200.000,00
9	Parkraumbewirtschaftungskonzept	90.000,00
<b>Σ</b>		<b>1.500.000,00</b>

### Ausgabenplan (Projektkosten) 2024

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
1	Leerstandsvermeidung	120.000,00
2	Beitband	80.000,00
3	Städtebaul.Maßnahme Pferdemarkt 39/40	25.000,00
4	Kultur, Licht und Grün in der Stadt	51.000,00
5	Digitales Parkleitsystem	500.000,00
6	Neuschaffung von Wohnraum	265.000,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
7	Erweiterung Virtuelles Schaufenster Güstrow	70.000,00
8	Leerstandsmonitoring	30.000,00
9	Parkraumbewirtschaftungskonzept	54.000,00
Σ		<b>1.195.000,00</b>

#### Ausgabenplan (Projektkosten) 2025

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
1	Leerstandsvermeidung	160.000,00
2	Beitband	45.000,00
3	Städtebaul.Maßnahme Pferdemarkt 39/40	5.000,00
4	Kultur, Licht und Grün in der Stadt	0,00
5	Digitales Parkleitsystem	0,00
6	Neuschaffung von Wohnraum	290.000,00
7	Erweiterung Virtuelles Schaufenster Güstrow	0,00
8	Leerstandsmonitoring	0,00
9	Parkraumbewirtschaftungskonzept	0,00
Σ		<b>500.000,00</b>

#### Ausgabenplan (Projektkosten) Gesamt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag €
1	Leerstandsvermeidung	530.000,00
2	Beitband	265.000,00
3	Städtebaul.Maßnahme Pferdemarkt 39/40	230.000,00
4	Kultur, Licht und Grün in der Stadt	176.000,00
5	Digitales Parkleitsystem	1.100.000,00
6	Neuschaffung von Wohnraum	1.065.000,00
7	Erweiterung Virtuelles Schaufenster Güstrow	180.000,00
8	Leerstandsmonitoring	280.000,00
9	Parkraumbewirtschaftungskonzept	174.000,00
Σ		<b>4.000.000,00</b>

## SKI Finanzierungsplan

Jahr	Projekt-kosten (1)	ggf. Mittel beteiligter Dritter (2)	ggf. Mittel öffentlicher Förder-geber (3)	Kosten KoFi Bund/Kommune (4)	Kom-munale Eigen-anteil(5)	Mittel unbe-teiligter Dritter (6)	Bundes-mittel (7)
2021	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	1.250,00	0,00	3.750,00
2022	800.000,00	0,00	0,00	800.000,00	250.000,00	0,00	750.000,00
2023	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	325.000,00	0,00	975.000,00
2024	1.195.000,00	0,00	0,00	1.195.000,00	298.750,00	0,00	896.250,00
2025	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	125.000,00	0,00	375.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000.000,00</b>



## SKI Zusätzliche Angaben und Anlagen der Projektskizze

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihrer Projektskizze folgende Unterlagen beifügen.

Sämtliche Unterlagen können **nur** als pdf-Dateiformat und erst **nachdem** Sie „Endfassung einreichen“ (linke Menüleiste) ausgewählt haben, ihrem Antrag beigefügt werden.

- Mind. ein bis max. vier Fotos, Zeichnungen oder Plandarstellungen des Projektes und seiner Verortung im städtebaulichen Umfeld als PDF-Datei. Bitte beachten Sie, dass neben der Darstellung des Projektes sowie Fotos, Zeichnungen oder Plandarstellungen keine weiteren Unterlagen für die Vorprüfung Ihres Projektantrages berücksichtigt werden können.
- Angaben der Kommune zur Bereitstellung des Eigenanteils für das geförderte Projekt. (Hinweis: Ein Nachweis des Ratsbeschlusses bzw. des Beschlusses eines entsprechenden Gremiums muss bei Einreichung des Zuwendungsantrags vorgelegt werden.)
- Ggf. Nachweis des Finanzierungsanteils Dritter, sofern dieser bereits vorliegt.

### Anteil der Kommune

Die Kommune befindet sich (bitte auswählen)

- nicht in Haushaltsnotlage (kommunaler Anteil bei 25%)
- in Haushaltsnotlage (kommunaler Anteil mindestens 10%)
- eine Bescheinigung der Kommunalaufsichtsbehörde liegt bei
- wird nachgereicht bis:

Datum

### Gibt es eine finanzielle Beteiligung beteiligter Dritter (z.B. Eigentümer)?

Der finanzielle Beitrag beteiligter Dritter ist ausdrücklich erwünscht, kann allerdings nicht zur Finanzierung der „Kosten KoFi Bund/Kommune“ eingebracht werden – die Berechnung des kommunalen Anteils (z. B. 25%) bezieht sich also auf die Projektkosten abzüglich dieses Anteils.

finanzielle Beteiligung beteiligter Dritter

- nein
- ja

Nennung des beteiligten Dritten

Höhe der Beteiligung (€)

- liegt bei
- wird nachgereicht bis:

Datum

### Gibt es eine finanzielle Beteiligung unbeteiligter Dritter (z. B. Spenden)?

Als unbeteiligte Dritte gelten solche natürlichen oder juristischen Personen, die keine rechtlichen, personellen oder wirtschaftlichen Beziehungen zum Projektträger, Bauherrn oder Vorhaben haben. Insbesondere dürfen sie nicht selbst

Förderempfänger oder Nutznießer der Förderung sein (z. B. unabhängige Stiftungen oder Spender). Durch die Beteiligung von Dritten kann der kommunale Anteil reduziert werden.

Finanzielle Beteiligung unbeteiligter Dritter

- nein
- ja

Nennung des unbeteiligten Dritten

Höhe der Beteiligung (€)

- liegt bei
- wird nachgereicht bis:

Datum

- Es sind keine bauliche-investive Maßnahmen an Objekten im Eigentum des Bundes beabsichtigt.
- Sofern das Projekt ausgewählt wird, verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem BBSR (und der programmbegleitenden Agentur) regelmäßig Sachstandsberichte zur Umsetzung des Projekts vorzulegen.
- Sofern das Projekt ausgewählt wird, verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, an einem programmweiten Erfahrungsaustausch, z.B. in Form von Workshops und Fachkonferenzen, teilzunehmen.

## SKI Fördergegenstände

Hinweise:

Es werden keine Projektinhalte gefördert, die zu den Pflichtaufgaben der Kommunen gehören bzw. für die es bereits gesetzliche oder sonstige öffentlich-rechtliche Finanzierungsregelungen gibt.

Sollten bereits ein Zentrenmanagement, Verfügungsfonds oder integrierte Stadt(teil)entwicklungskonzepte für das Projektgebiet vorhanden sein, ist dies anzuzeigen und der darüberhinausgehende Bedarf zu begründen.

Die Kommune kann einen oder mehrere Fördergegenstände für ihr vorgesehenes Projekt auswählen.

Bitte ordnen Sie Ihre geplanten Maßnahmen den Fördergegenständen 1 bis 8 zu und füllen die entsprechenden Felder aus (mindestens 1 Feld, maximal 8 Felder).

### 1) Konzepte und Strategien zur Bewältigung des Strukturwandels

Welche Konzepte und/oder Handlungsstrategien sollen aus welchen Gründen erstellt bzw. weiterentwickelt sowie umgesetzt werden? Welche konzeptionellen Grundlagen liegen bereits vor?\*

Konzepte und Strategien zur Bewältigung des Strukturwandels

- Weiterentwicklung des bestehenden Parkraumbewirtschaftungskonzeptes und Etablierung eines digital gesteuerten Parkleitsystems auf Basis vorliegender Konzepte
- Optimierung der Digitalen Infrastruktur – Breitbandausbau: Aufnahme des IST Zustandes beim Breitbandausbau in der Innenstadt Güstrows, um daraus den Erschließungsbedarf für Güstrow abzuleiten (SOLL Zustand) und Empfehlungen für den zukünftigen Breitbandausbau ableiten
- Aktives Leerstandsmanagement für die Güstrower Innenstadt: Analyse der Einzelhandelsituation in der Güstrower Innenstadt auf Basis des Einzelhandelskonzeptes von 2016
- Zwischennutzungen zur optischen Leerstandsvermeidung
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Umgestaltung des Areals Pferdemarkt 39/40
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Neuschaffung von Wohnraum durch Rückbau von Einzelhandelsflächen in 1c-Lage
- Optimierung des Virtuellen Schaufenster Güstrow
- Kultur, Licht und Grün in der Stadt – konzeptionelle und investive Aufwertung des öffentlichen Raums durch gestalterische Elemente

Bestehende Konzepte: Überprüfung und Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Innenstadt (Stadtvertretung: Mitteilungsvorlage Nr. V/0921/13 vom 06.12.2013) und Konzeption zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs – Fortschreibung – (Stadtvertretung: Beschluss Nr. V/0828/13 vom 20.06.2013); Einzelhandelsfachplan von 2016, Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) von 2015

### 2) Machbarkeitsstudien, Beratungsleistungen, Gutachten, Planungen für die Aufwertung und Nachnutzung der Standorte

Welche Leistungen sind geplant? Welche konzeptionellen Grundlagen (Studien, Gutachten, Planungen etc.) liegen bereits vor?

Machbarkeitsstudien, Beratungsleistungen, Gutachten, Planungen für die Aufwertung und Nachnutzung der Standorte

- Städtebauliche Maßnahme - Bauliche Ankermaßnahme Pferdemarkt 39/40
- Optimierung des Virtuellen Schaufenster Güstrow
- Kultur, Licht und Grün in der Stadt

Bestehende Konzepte: Überprüfung und Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Innenstadt (Stadtvertretung: Mitteilungsvorlage Nr. V/0921/13 vom 06.12.2013) und Konzeption zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs – Fortschreibung – (Stadtvertretung: Beschluss Nr. V/0828/13 vom 20.06.2013); Einzelhandelsfachplan von 2016, Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) von 2015;

Die Implementierung des Virtuellen Schaufenster Güstrow wurde 2013 über das Programm Nationaler Strategieplan für integrierte Stadtentwicklung unter dem Namen „Virtualisierung der

Güstrower Innenstadt“ gefördert. Es handelt sich hierbei um eine Fortschreibung.

### 3) Aufbau von neuen oder Ausbau bestehender innenstadtbezogener Kooperationen (z.B. Zentrenmanagement)

Welche Kooperationen und Beteiligungen sollen in welchem Format aufgebaut bzw. intensiviert werden (Aufgaben, Rollenverteilung, Organisationsstruktur etc.)? Werden auch neue Institutionen (Vereine, Gremien etc.) gegründet?

Aufbau von neuen oder Ausbau bestehender innenstadtbezogener Kooperationen (z.B. Zentrenmanagement)

### 4) Verfügungsfonds für investive und nicht-investive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums

Für welche Maßnahmen soll ein Verfügungsfonds eingerichtet werden? Wie ist die Finanzierung des Fonds (z.B. Wirtschaft, Private, zusätzliche Mittel der Kommune) geplant? Wie soll die Verwendung erfolgen?

Verfügungsfonds für investive und nicht-investive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums

### 5) Vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten

Welche Räumlichkeiten (Förderung bis 300qm, auch bei größeren Räumlichkeiten) sind bereits in den Blick genommen? Wie erfolgt die Auswahl der Immobilien? Welche Nutzungen sind in den Räumlichkeiten angedacht? Um wieviel Prozent wird der bisherige Vermieter die bisherige Miete reduzieren (mind. 15%)? Wie lange soll die Anmietung durch die Kommune erfolgen (max. 2 Jahre)?

Vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten

### 6) Zwischenerwerb von Immobilien mit besonderer Bedeutung für das ausgewählte Projektgebiet

Welche Immobilien sind bereits in den Blick genommen? Wie erfolgt die Auswahl der Immobilien? Welche Nutzungen sind angedacht? Wie lange stehen die Immobilien im Erdgeschoss schon leer (mind. 12 Monate)? Wie lange soll der Zwischenerwerb dauern (max. 3 Jahre)?

Zwischenerwerb von Immobilien mit besonderer Bedeutung für das ausgewählte Projektgebiet

### 7) Innenstadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings zur Aufwertung des Projektgebiets sind geplant und wie grenzen sich diese zu evtl. bereits bestehenden Maßnahmen des Stadt-/Tourismuskarketings ab?

Innenstadtmarketing und der Öffentlichkeitsarbeit

- Zwischennutzungen zur Leerstandsvermeidung
- Kultur, Licht und Grün in der Stadt
- Erweiterung des Virtuellen Schaufenster Güstrow

### 8) Geringfügig baulich-investive Maßnahmen

Welche baulich-investiven Maßnahmen sind mit welchem Finanzvolumen für eine zukunftsfähige Transformation des Projektgebiets vorgesehen?

Das Volumen dieser Maßnahmen soll grundsätzlich nur einen geringfügigen Anteil (30 %) betragen.

Geringfügig baulich-investive Maßnahmen

- Errichtung eines digital gesteuerten Parkleitsystems für den Verkehr in der Güstrower Innenstadt  
– ca. 1.099.000,00 €
- Städtebauliche Maßnahme - Bauliche Ankermaßnahme Pferdemarkt 39/40 – ca. 230.000,00 €
- Kultur, Licht und Grün in der Altstadt – ca. 171.000,00 €

## SKI Schwerpunkte und Städtebauförderung

### Schwerpunktt Themen in der Innenstadt/ im Zentrum

An welchen Schwerpunktt Themen soll im geförderten Projekt vorwiegend gearbeitet werden?

Schwerpunkt 1:

Verkehr  
(Mobilitätskonzepte,  
Sharing-Angebote,  
ÖPNV etc.)

Schwerpunkt 2:

Digitalisierung

Schwerpunkt 3:

Städtebau (Aufwertung  
öffentlicher Räume,  
Architektur, Baukultur  
etc.)

Schwerpunkt 4:

Arbeiten (Handel,  
Gewerbe, Büro etc.)

Schwerpunkt 5:

Wohnen (Neubau,  
Umwandlung,  
spezielle  
Wohnangebote etc.)

### Städtebauförderung

Liegt Ihre Kommune bzw. das ausgewählte Projektgebiet in einem Gebiet der Städtebauförderung?\*

Städtebauförderung:

Projektgebiet in  
bestehender  
Gebietskulisse der  
Städtebauförderung  
(ganz- oder teilweise)



## EnviTec Biogas Vertriebskonzept

## Bioenergie Güstrow

### Neues Konzept EnviTec Bioenergie Güstrow

- deutliche Leistungsreduzierung (von 500 GWh auf 165 GWh Primärenergie)
- Umstellung des Inputkonzepts (150.000 to p.a.; davon 52.000 Mais, 98.000 HTK)
- zusätzliche BHKW`s zur Eigenstromversorgung (1,5 MWel)
- Erhöhung der Gärrest-Lagerkapazität auf 270 Tage am Standort durch Mengenreduzierung u. Bau von 3 Gärrestspeichern je 15.000 m<sup>3</sup>
- umfangreiche Ersatzinvestitionen (Dächer, Rührwerke etc.)
- Investition in eine LNG-Anlagen (Biomethanverflüssigung) zur Produktion von rd. je 9.500 to BioLNG p.a.
- Investition in eine CO<sub>2</sub> Verflüssigungsanlage (sog. CCU)
- Teilnahme am Kraftstoffmarkt und CO<sub>2</sub>-Markt
- **Produktion “fortschrittlicher Bio-kraftstoffe” => BioLNG**  
**ist das Herzstück des Konzeptes**





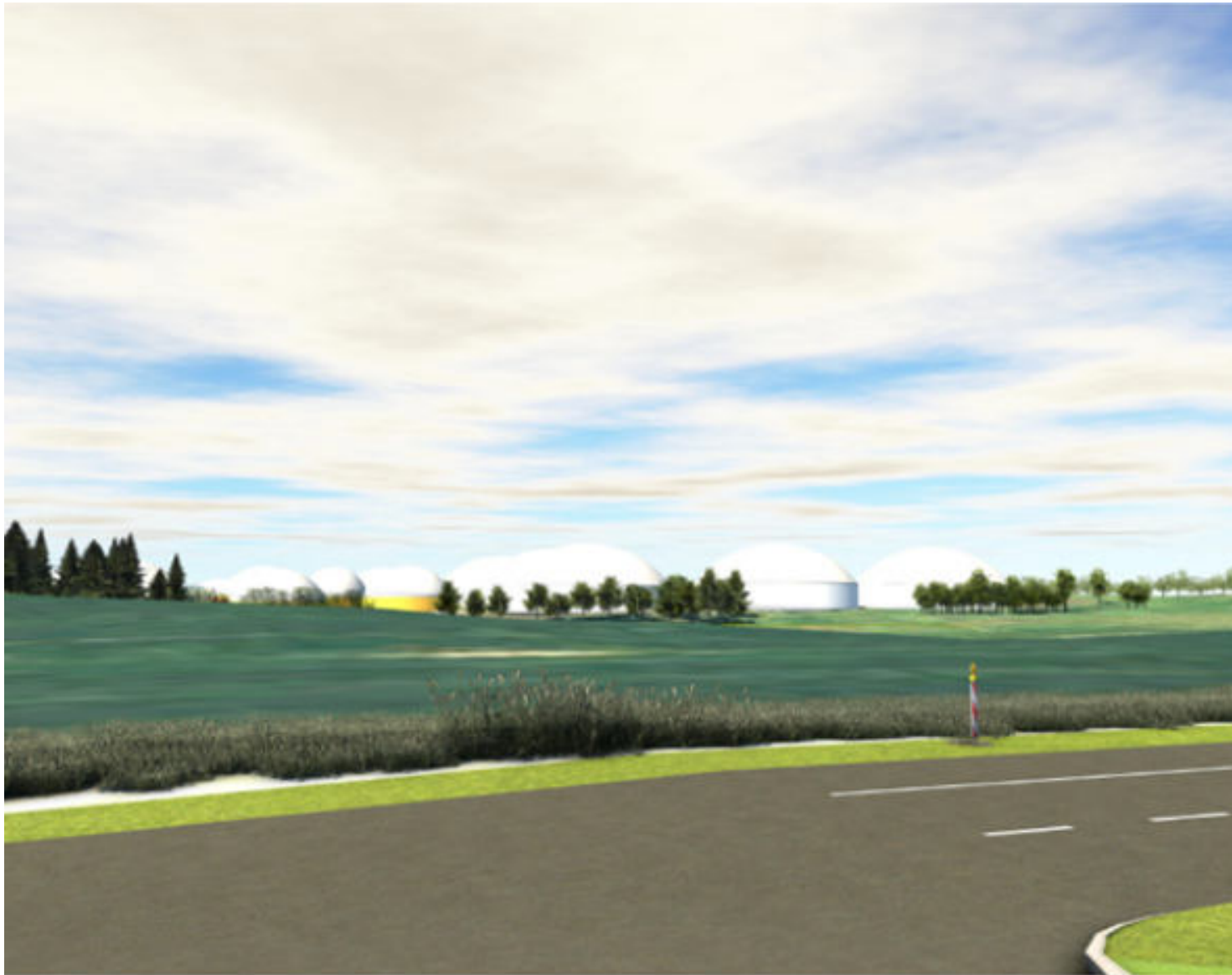
## Güstrow – geplanter Umbau und Erweiterung



- Neue Anlagenteile**
- Gasaufbereitung EnviThan** 2.300 Nm<sup>3</sup>/h
- Kohlendioxidverflüssigung** 15.000 Mg/a
- Blockheizkraftwerke** 1.600 kW
- Biomethanverflüssigung** 25 Mg/d
- Gärrestspeicher** 15.000 m<sup>3</sup> 3 x



### 3 D Darstellung des künftigen Parks



## Stand des Verfahrens in der Genehmigung / des Projektes

- a. Antrag wurde im Mai 2021 eingereicht
- b. ausschließlich positive Rückmeldungen der Fachbehörden, soweit diese bisher vorliegen - teilweise mit Nachforderungen
- c. Verwertungskonzept ist fertig
- d. Q 1 2022 soll das Inputkonzept sukzessive umgestellt werden – die Anlage produziert durchgehend
- e. Alle Komponenten werden so bestellt, dass in Q3 2022 mit der Verflüssigung von Biomethan begonnen werden kann
- f. Ab dem Q 4 2022 Regelbetrieb

**Bauplatzbericht 2. Quartal 2021 (Stand 01.07.2021)**Grundstücke außerhalb von B-Plan-Gebieten

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH	
<b>Barlachstadt Güstrow</b>				
	Eisenbahnstraße		1	Nutzung als Parkfläche
	Kessiner Winkel	5		positive Bauvoranfrage, Teilabriss PGH Motor erforderlich und für 2022 geplant
<b>Wohnungsbauunternehmen (WGG, AWG, WBG Nord)</b>				
	Kastanienstraße		1	ungenutzte Freifläche
	Neukruger Str.		4	ungenutzte Freifläche
	Ringstraße		2	ungenutzte Freifläche
	Ulrichplatz		1	Freifläche angrenzend Heideweg
	Werner-Seelenbinder-Str.		1	ungenutzte Freifläche
<b>Private Eigentümer</b>				
	Brunnenplatz	2		Baulücken
	Bürgermeister-Dahse-Straße	1		Baulücke
	Burgstraße		1	Baulücke
	Dorfstraße	1		Baulücke
	Flotowstraße	1		Gartennutzung
	Gartenstraße		1	Stellplatznutzung
	Gleviner Straße		1	Freifläche, Bebauung geplant
	Gliner Straße		1	Stellplätze, Bauruine
	Grüne Straße	2		Gartennutzung
	Grüner Winkel		1	Stellplätze
	Hageböcker Straße		2	Baulücke, Parkfläche
	Hollstraße	2	2	Nutzung für Zufahrten, Parkflächen
	Hopfenweg		1	Freifläche
	John-Brinckmann-Str.	1		Gartennutzung, Bauantrag liegt vor
	Kösterstraße		1	Stellplatznutzung
	Krakower Chaussee	7		Freiflächen, teilweise Gartennutzung
	Kuhlenweg	1		Gartennutzung, Bauantrag liegt vor
	Krönchenhagen	3	1	Gartennutzung, Parkfläche
	Lagerweg		2	Lager-, Frei- und Garagenfläche
	Lange Stege		1	Stellplätze, Brachfläche
	Mühlenstraße		1	Stellplätze
	Neue Straße		1	Gartennutzung und Garage
	Niklotstr.		1	Stellplätze
	Prahmstraße		2	teilweise Abriss erforderlich

	Querstraße		1	Baulücke
	Rostocker Straße		3	Baulücke
	Sandweg	6		Grün- und Gartenland
	Schlossstraße		2	Baulücke
	Schwaaner Straße		4	Stellplätze
	Schweriner Straße		2	Ruine, Stellplatznutzung
	Teterower Chaussee	2		Gartennutzung
	Tiefetal		1	Gartennutzung
	Ulrichstraße	1		Bauvoranfrage
	Wachsbleichenstraße		1	Baugrube
	Wallensteinstraße		3	Grünfläche, Stellplätze
	Weinbergstraße	1		Garten
	Zu den Wiesen		1	Freifläche
	<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>48</b>	

### Grundstücke in B-Plan-Gebieten

B-Plan	EFH	MFH	Eigentümer	Bemerkungen
1 Suckow-Siedenlande	2		privat	Gartengrundstücke
6a Suckow 1-Kattenberg-Dorfstraße	9		Stadt	Gasleitung wurde umverlegt, Erschließung April-Nov. 2021,
6b Suckow 1-Kattenberg-Suckower Tannen	33		Stadt	Vermarktung ab Mai 2021
11 Hengstkoppelweg	1		Stadt	Eine Veräußerung muss noch beurkundet werden.
23a Kessiner Viertel	10		privat	Teilweisen wurden die Grundstücke bereits veräußert
30a Westlich Ulrichstraße	8	3	u.a. Landkreis	LRO hat Planungen noch nicht abgeschlossen
33 Grüner Winkel		1	privat	Stellplatznutzung
38 Goldberger Straße / Clara-Zetkin-Straße		2	privat	Bebauung möglich
42 Rostocker Straße		5	privat	Aufstellungsbeschluss für Neuaufstellung BP gefasst
67 Petershof	27	3	Stadt	Schadstoffbeseitigung durch private Eigentümer hat begonnen, Stadt hat im April 21 begonnen
68 Inselseeblick	1		privat	
77 Stahlhof	31	10	Stadt	Planungsleistung wurde beauftrag, Erschließung für 2022/23 geplant
88 Hamburger Straße	34		Stadt	Aufstellungsbeschluss gefasst, Gebäudeabriss für 2022 geplant
91 Fischerweg	30		Stadt	Satzungsbeschluss gefasst, Erschließung für 22/23 geplant
92 Alte Gärtnerei	9		privat	Der Großteil der Grundstücke wurde bereits veräußert und bebaut
98 Alte Gärtnerei 2. BA	30		privat	Satzungsbeschluss vrs. 29.10.21, Erschließung vrs. 2022
<b>Summe</b>	<b>225</b>	<b>24</b>		

Die genauen Grundstücksanzahlen können sich zum Teil im Rahmen der B-Plan-Verfahren noch ändern.

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.050.000,00	14.596.454,25	5.453.545,75
	darunter:			
1.1	Grundsteuer A	45.900,00	45.442,62	457,38
1.2	Grundsteuer B	2.774.200,00	2.830.522,34	-56.322,34
1.3	Gewerbesteuer	7.420.000,00	7.213.182,07	206.817,93
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.431.900,00	3.379.721,24	4.052.178,76
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.153.000,00	971.531,04	1.181.468,96
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	225.000,00	156.054,94	68.945,06
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.204.200,00	14.099.009,34	3.105.190,66
	darunter:			
2.1	Schlüsselzuweisungen	12.392.500,00	11.326.251,31	1.066.248,69
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.324.500,00	1.163.653,59	160.846,41
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.371.100,00	1.609.104,44	761.995,56
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.116.100,00	0,00	1.116.100,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.241.300,00	875.438,04	365.861,96
	darunter:			
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	311.100,00	239.692,87	71.407,13
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	829.700,00	635.745,17	193.954,83
4.3	Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	100.500,00	0,00	100.500,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.900,00	977.693,52	600.206,48
	darunter:			
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.900,00	977.693,52	600.206,48
5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	603.672,33	-102.072,33
7.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
8.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	727.200,00	724.735,22	2.464,78
	darunter:			
8.1	Zinserträge	66.700,00	63.455,98	3.244,02
8.2	Sonstige Finanzerträge	660.500,00	661.279,24	-779,24

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.504.700,00	1.545.444,63	1.959.255,37
	darunter:			
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	121.100,00	51.651,43	69.448,57
9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>44.806.900,00</b>	<b>33.422.447,33</b>	<b>11.384.452,67</b>
11.	- Personalaufwendungen	12.507.700,00	7.064.890,40	5.442.809,60
	darunter:			
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	37.000,00	32.279,41	4.720,59
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.131.900,00	579.120,10	552.779,90
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.616.000,00	4.491.752,53	4.124.247,47
	darunter:			
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	790.900,00	596.707,34	194.192,66
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.120.800,00	3.578.129,50	3.542.670,50
14.	- Abschreibungen	4.144.100,00	0,00	4.144.100,00
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.919.400,00	14.162.278,21	3.757.121,79
	darunter:			
15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.141.700,00	2.559.831,27	3.581.868,73
15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
15.3	Gewerbesteuerumlage	763.900,00	402.566,60	361.333,40
15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	11.013.800,00	11.199.880,34	-186.080,34
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00
15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00
16.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	186.800,00	143.440,19	43.359,81
	darunter:			
17.1	Zinsaufwendungen	84.100,00	80.484,36	3.615,64
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	102.700,00	62.955,83	39.744,17
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.258.200,00	1.386.721,62	871.478,38
<b>19</b>	<b>= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>46.764.100,00</b>	<b>27.828.203,05</b>	<b>18.935.896,95</b>
<b>20.</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.957.200,00</b>	<b>5.594.244,28</b>	<b>-7.551.444,28</b>
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.957.200,00	0,00	1.957.200,00
	darunter:			
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	1.957.200,00	0,00	1.957.200,00
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25.	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.594.244,28</b>	<b>-5.594.244,28</b>
	nachrichtlich			
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	28.390.008,60	-28.390.008,60
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	33.984.252,88	-33.984.252,88

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.034.900,00	12.031.792,44	8.003.107,56
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.088.100,00	10.800.978,39	5.287.121,61
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.140.800,00	834.499,57	306.300,43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.900,00	1.454.286,47	123.613,53
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	300.936,93	200.663,07
7.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	727.200,00	715.573,66	11.626,34
8.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.926.600,00	1.115.818,54	810.781,46
<b>9.</b>	<b>= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>41.997.100,00</b>	<b>27.253.886,00</b>	<b>14.743.214,00</b>
10.	- Personalauszahlungen	12.507.700,00	7.064.654,89	5.443.045,11
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.131.900,00	847.096,64	284.803,36
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.696.500,00	4.288.663,36	4.407.836,64
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	17.897.300,00	11.949.882,43	5.947.417,57
14.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	186.800,00	108.541,38	78.258,62
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.086.300,00	1.335.041,17	751.258,83
<b>17.</b>	<b>= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>42.506.500,00</b>	<b>25.593.879,87</b>	<b>16.912.620,13</b>
<b>18.</b>	<b>= jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-509.400,00</b>	<b>1.660.006,13</b>	<b>-2.169.406,13</b>
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.036.000,00	2.693.861,84	5.342.138,16
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	211.900,00	156.821,78	55.078,22
21.	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.873.600,00	2.095.273,22	778.326,78
22.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	84.100,00	139.045,78	-54.945,78
23.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>24.</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>11.205.600,00</b>	<b>5.085.002,62</b>	<b>6.120.597,38</b>
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	10.576.000,00	5.900.831,95	4.675.168,05
26.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00
27.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>28.</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>10.576.000,00</b>	<b>5.900.831,95</b>	<b>4.675.168,05</b>
<b>29.</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>629.600,00</b>	<b>-815.829,33</b>	<b>1.445.429,33</b>
<b>30.</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>120.200,00</b>	<b>844.176,80</b>	<b>-723.976,80</b>
31.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.900,00	368.678,02	132.221,98
33.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
<b>34.</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>-500.900,00</b>	<b>-368.678,02</b>	<b>-132.221,98</b>
<b>35.</b>	<b>= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.497,52</b>	<b>43.497,52</b>
<b>36.</b>	<b>= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)</b>	<b>-380.700,00</b>	<b>432.001,26</b>	<b>-812.701,26</b>
37.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-1.010.300,00	1.291.328,11	-2.301.628,11
	nachrichtlich:			



Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
38.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-990.400,00	15.246,03	-1.005.646,03
39.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-2.000.700,00	1.306.574,14	-3.307.274,14
	darunter:			
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

## Verfahren:

## Meldewesen

Kategorie	Vorgang	2. Quartal
XMeld	0088 XMeld-Einarbeitung: Fortschreibung V	31
	0201 XMeld-Einarbeitung: Rückmeldung	
XMeld	Inland	214
	0206 XMeld-Einarbeitung: Rückmeldung	
XMeld	Erweiterter Statuswechsel	4
BZSt	0500 Anforderung Steuer ID	2
BZSt	0502 Änderung Daten	1
BZSt	0504 Erklärung Zuständigkeit	3
BZSt	0512 Korrekte Übernahme nach Klärung	10
Abmeldung	Abmeldung	12
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung (Personen)	14
Abmeldung	Abmeldung NEW	19
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung NEW (Personen)	21
Abmeldung	Abmeldung NEW (Rückgängig)	2
Abmeldung	Abmeldung v.A.w.	12
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung v.A.w. (Personen)	13
Religion	Änderung Religion	12
Staatsangehörigkeit	Änderung Staatsangehörigkeit	2
Korrektur	Angehörige	3
Anmeldung	Anmeldung	330
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung (Personen)	423
Anmeldung	Anmeldung NEW	8
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung NEW (Personen)	9
Anmeldung	Anmeldung v.A.w.	1
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung v.A.w. (Personen)	1
Dokumente	Anpassen	1554
Sperren	Auskunftssperren/Sperrvermerke	3
Standesamtlich	Bestätigung unstrukt. Namen	525
Korrektur	Dokumente	2
Korrektur	Einarbeitung Religion	1
Dokumente	Eintrag	5
Standesamtlich	Geburt	5
Standesamtlich	LP-/Ehebeendigung	17
Standesamtlich	LP-/Eheschließungen	6
Abmeldung	Manuelle Rückmeldung	6
Staatsangehörigkeit	Merkmal Optionsdeutsch	4
Korrektur	Namen / Doktorgrade	5
Standesamtlich	Namensänderung	25
Standesamtlich	Sorgerecht	7
Korrektur	Standesamtliche Daten	19
Anmeldung	Statuswechsel	13
Meldevorgänge nach Personen	Statuswechsel (Personen)	17
Sperren	Übermittlungssperren	10
Ummeldung	Ummeldung	283

Meldevorgänge nach Personen Ummeldung	Ummeldung (Personen) Ummeldung NEW	435 1
Meldevorgänge nach Personen Ummeldung	Ummeldung NEW (Personen) Ummeldung v.A.w.	1 2
Meldevorgänge nach Personen Korrektur	Ummeldung v.A.w. (Personen) Vollsätze zusammenführen	4 7
Korrektur	Wohnungen	38
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Geburt XPersonenstand-Einarbeitung: LP-	54
XPersonenstand	/Eheschließung	31
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Sterbefall/Todeserklärung	110

**Verfahren: Pass/Pa/eID-Karte**

<b>Kategorie</b>	<b>Vorgang</b>	<b>Gesamt</b>
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung eingetragen	6
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung geändert	4
Kinderreisepässe	Dokument aus Melderegister übernommen	1
	Dokument aus Melderegister übernommen	6
vorläufige Reisepässe	Dokument ausgehändigt	5
Kinderreisepässe	Dokument ausgehändigt	36
Reisepässe	Dokument ausgehändigt	73
Personalausweise	Dokument ausgehändigt	576
vorläufige Personalausweise	Dokument ausgehändigt	90
Kinderreisepässe	Dokument ausgestellt	36
vorläufige Personalausweise	Dokument ausgestellt	91
vorläufige Reisepässe	Dokument ausgestellt	5
vorläufige Personalausweise	Dokument beantragt	101
Kinderreisepässe	Dokument beantragt	37
vorläufige Reisepässe	Dokument beantragt	6
Reisepässe	Dokument bestellt	127
Personalausweise	Dokument bestellt	801
Kinderreisepässe	Dokument fortgeschrieben	1
vorläufige Reisepässe	Dokument gedruckt	24
Kinderreisepässe	Dokument gedruckt	50
Kinderreisepässe	Dokument gelöscht	5
Reisepässe	Dokument gelöscht	22
vorläufige Personalausweise	Dokument gelöscht	14
eID-Karte	Dokument gelöscht	1
Personalausweise	Dokument gelöscht	45
vorläufige Reisepässe	Dokument gelöscht	11
Personalausweise	Dokument gestohlen	2
vorläufige Personalausweise	Dokument korrigiert	1
Personalausweise	Dokument korrigiert	3
Reisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	7

vorläufige Personalausweise	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	3
Personalausweise	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	178
Kinderreisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	3
Kinderreisepässe	Dokument nachbearbeitet	1
Reisepässe	Dokument nachbearbeitet	4
Personalausweise	Dokument nachbearbeitet	17
vorläufige Personalausweise	Dokument nachbearbeitet	1
vorläufige Personalausweise	Dokument ungültig gesetzt	49
Reisepässe	Dokument ungültig gesetzt	18
Kinderreisepässe	Dokument ungültig gesetzt	1
Personalausweise	Dokument ungültig gesetzt	612
Personalausweise	Dokument ungültig/überlassen	22
Kinderreisepässe	Dokument ungültig/überlassen	21
Reisepässe	Dokument ungültig/überlassen	17
vorläufige Personalausweise	Dokument verdruckt	4
Kinderreisepässe	Dokument verdruckt	3
vorläufige Personalausweise	Dokument verloren	1
Personalausweise	Dokument verloren	35
vorläufige Personalausweise	Dokument vernichtet	14
vorläufige Reisepässe	Dokument vernichtet	1
Personalausweise	Dokument vernichtet	396
Reisepässe	Dokument vernichtet	32
Kinderreisepässe	Dokument vernichtet	9
Personalausweise	Dokument wieder aufgefunden	7
Personalausweise	eID-Funktion ausgelesen	2
Personalausweise	eID-Funktion ausgeschaltet	42
Personalausweise	eID-Funktion eingeschaltet	5
Personalausweise	eID-Funktion entsperrt	1
Personalausweise	eID-Funktion gesperrt	221
Personalausweise	eID-Funktion im Register geändert	34
Personalausweise	eID-Funktion nach Statusabfrage entsperrt	5
Personalausweise	Erklärung eID-Funktion gedruckt	416
Ermächtigung	Ermächtigung erforderlich	2
Kinderreisepässe	Kinderreisepass verlängert	4
Personalausweise	PIN gesetzt	14
Personalausweise	Sperrstatus eID-Funktion abgefragt	1214
Personalausweise	Sperrstatus eID-Funktion geändert	1

**Verfahren: BZR/GZR**

<b>Kategorie</b>	<b>Vorgang</b>	<b>Gesamt</b>
GZR 3	Vorgang abgeschlossen	8
BZR 2	Vorgang abgeschlossen	294
BZR 3	Vorgang abgeschlossen	1
GZR 4	Vorgang abgeschlossen	2
<b>Auskünfte</b>		
Auskünfte	einfache Melderegisterauskunft	61

Auskünfte	erweiterte Melderegisterauskunft	8
Auskünfte	Hausauskunft	3
Auskünfte	Melderegisterauskunft für Behörden	390

	GS G. F. Kersting		GS Fritz Reuter		GS An der Nebel		RS R. Wossidlo		RS Th. Müntzer		RS mit GS Am Inselfsee		Summe Klassen	Summe Schüler	Allgemeine Förderschule		LFZ-Hören		Anne-Frank Schule		Ecolea		Freie Schule Güstrow		Gesamt- anzahl Schüler	
	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.			Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.		Kl.
DFK 0			1	12							2	23	2	35												35
1. Klasse	2	56	3	63	2	50					3	67	10	236			2	11						26	273	
Sprachheilklasse 1													0	0											0	
V-Klassen													0	0											0	
DFK 1			1	13							2	24	3	37											37	
2. Klasse	2	51	3	70	2	42					3	73	10	236			1	9						26	271	
Sprachheilklasse 2													0	0											0	
V-Klassen													0	0											0	
DFK 2			1	12							1	9	2	21											21	
LRS-Klassen 2			1	6									1	6											6	
3. Klasse	2	50	3	68	2	46					3	63	10	227	2	13	2	13						24	277	
V-Klassen											1	5	1	5											5	
Sprachheilklasse 3					1	9							1	9											9	
LRS-Klassen 3			1	8									1	8											8	
4. Klasse	2	48	3	68	2	48					3	61	10	225	2	27	3	26						28	306	
Sprachheilklasse 4					1	12							1	12											12	
V-Klassen											1	9	1	9											9	
5. Klasse							3	69	3	61	3	57	9	187	2	19	3	25			3	60		31	322	
6. Klasse							4	87	3	67	3	64	10	218	2	17	3	25			3	64		22	346	
7. Klasse							2	43	2	35	2	41	6	119	2	21	3	22			2	46		25	233	
8. Klasse							3	62	2	44	3	61	8	167	2	27	3	25			2	45		29	293	
9. Klasse							2	50	2	39	2	50	6	139	2	21	5	35			2	35		26	256	
10. Klasse							2	43	2	39	2	39	6	121	2	27	3	19			2	30		26	223	
Pruduktives Lernen									2	23			2	27											27	
11. Klasse																					1	17		20	37	
12. Klasse																					1	20		9	29	
Anne Frank Schule																			12	96					95	
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>205</b>	<b>17</b>	<b>320</b>	<b>10</b>	<b>207</b>	<b>16</b>	<b>354</b>	<b>16</b>	<b>308</b>	<b>34</b>	<b>646</b>	<b>100</b>	<b>2044</b>	<b>16</b>	<b>172</b>	<b>28</b>	<b>210</b>	<b>11</b>	<b>95</b>	<b>16</b>	<b>317</b>	<b>17</b>	<b>292</b>	<b>3130</b>	
<b>Kapazität</b>	<b>200/203</b>		<b>378</b>		<b>234</b>		<b>322</b>		<b>291 +15</b>		<b>719</b>		<b>2040</b>													

zuz. 15 PL\*

Schuljahr 20/21	8	204	17	324	11	212	16	349	16	318	34	620	101
Zuwachs		1		-4		-5		5		-10		26	1

\* wechselnder Unterricht (immer bis zu 15 SuS anwesend)

Anzahl Schülerinnen und Schüler Grundschulen: 1066  
Anzahl Schülerinnen und Schüler Regionale Schulen: 978



Monat	Anzahl der Fälle insgesamt	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	2532	625	10	635	80.753,00 €	79.206,00 €	1.547,00 €	127,17 €	40.286,67 €
Februar	2507	636	10	646	80.294,00 €	78.806,00 €	1.488,00 €	124,29 €	37.922,67 €
März	2461	630	10	640	80.976,00 €	79.510,00 €	1.466,00 €	126,53 €	43.051,13 €
April	2442	617	9	626	85.947,51 €	84.207,51 €	1.740,00 €	137,30 €	43.618,13 €
Mai	2422	651	8	659	80.555,04 €	79.590,04 €	965,00 €	122,24 €	39.794,47 €
Juni	2410	638	8	646	82.163,44 €	81.108,44 €	1.055,00 €	127,19 €	34.040,35 €
Juli	2392	630	8	638	81.348,00 €	80.293,00 €	1.055,00 €	127,50 €	34.531,25 €
August	2384	630	8	638	79.456,00 €	78.398,00 €	1.058,00 €	124,54 €	38.881,43 €
September	2369	636	8	644	82.243,65 €	81.211,65 €	1.032,00 €	127,71 €	37.837,45 €
Oktober				0					
November				0					
Dezember				0					
		5693	79	5772	733.736,64 €	722.330,64 €	11.406,00 €		

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 211 auf 3.654 Personen verringert. Das waren 36 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 497 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 712 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+104). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.594 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 768 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.516 Abmeldungen von Arbeitslosen (-477).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 17 Stellen auf 755 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 130 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 823 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 69.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	6.427	6.520	6.559	-93	-1,4	-306	-4,5	-4,6	-1,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.654	3.865	3.890	-211	-5,5	-36	-1,0	1,2	4,0
54,9% Männer	2.007	2.125	2.144	-118	-5,6	-1	-0,0	2,0	5,4
45,1% Frauen	1.647	1.740	1.746	-93	-5,3	-35	-2,1	0,1	2,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	325	351	368	-26	-7,4	-33	-9,2	-4,1	10,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	81	91	-4	-4,9	-19	-19,8	-22,1	-5,2
37,4% 50 Jahre und älter	1.366	1.445	1.420	-79	-5,5	49	3,7	5,6	2,5
26,7% dar. 55 Jahre und älter	974	1.025	1.003	-51	-5,0	25	2,6	5,2	0,6
44,3% Langzeitarbeitslose	1.618	1.652	1.610	-34	-2,1	343	26,9	31,9	32,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	180	177	178	3	1,7	18	11,1	11,3	15,6
8,7% Ausländer	318	345	351	-27	-7,8	-2	-0,6	3,6	12,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	497	563	638	-66	-11,7	21	4,4	9,1	-21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	209	224	-49	-23,4	-7	-4,2	-15,7	-37,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	174	198	-23	-13,2	-2	-1,3	45,0	-1,5
15 bis unter 25 Jahre	70	75	84	-5	-6,7	-8	-10,3	-3,8	-9,7
55 Jahre und älter	96	121	123	-25	-20,7	-18	-15,8	19,8	-27,2
seit Jahresbeginn	3.594	3.097	2.534	x	x	-768	-17,6	-20,3	-24,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	712	589	697	123	20,9	104	17,1	35,1	51,2
dar. in Erwerbstätigkeit	275	181	266	94	51,9	27	10,9	-14,6	52,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	175	161	36	20,6	39	22,7	x	98,8
15 bis unter 25 Jahre	88	89	105	-1	-1,1	7	8,6	107,0	114,3
55 Jahre und älter	154	112	165	42	37,5	3	2,0	-17,0	43,5
seit Jahresbeginn	3.516	2.804	2.215	x	x	-477	-11,9	-17,2	-24,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,2	8,3	x	x	x	7,8	8,1	7,9
Männer	8,1	8,6	8,6	x	x	x	8,1	8,4	8,1
Frauen	7,4	7,9	7,9	x	x	x	7,6	7,9	7,7
15 bis unter 25 Jahre	9,0	9,7	10,8	x	x	x	10,6	10,8	10,4
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,6	7,6	x	x	x	8,0	8,6	8,5
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,4	7,2	x	x	x	6,7	7,0	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,9	7,9	x	x	x	7,5	7,7	8,1
Ausländer	21,3	23,2	22,8	x	x	x	20,8	21,6	22,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	9,0	9,0	x	x	x	8,6	8,9	8,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	130	140	123	-10	-7,1	-8	-5,8	34,6	51,9
Zugang seit Jahresbeginn	823	693	553	x	x	69	9,2	12,5	8,0
Bestand	755	738	714	17	2,3	75	11,0	10,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.